



Ohne Hos' nix los ...

Hochtourenhosen decken das Segment zwischen Berg- und Skitourenhosen ab. Sie sind Alleskönner mit Schwerpunkt Witterungsschutz bei hoher Atmung und Beweglichkeit; wir sagen Ihnen, worauf Sie beim Kauf achten sollten.

Von Christian Schneeweiß

Hochtourenhosen sind robuste und wetterresistente Hosen fürs vergletscherte Hochgebirge. Gleichzeitig sind sie komfortabel zu tragen sowie möglichst atmungsaktiv, damit man während der Tageserwärmung

nicht im Schweiß zerfließt. Alternative Skitourenhosen sind meist weniger atmungsaktiv und besitzen schwere Schneefänge (bei skitourentauglicher *Vaude* abzipfbar), die die Atmung zusätzlich beeinträchtigen und Gamaschen nicht ersetzen können.

Alle Hosen bestehen normalerweise aus robusterem Nylon (Polyamid) oder weniger häufig aus dampfdurchlässigerem

Polyester (*Northland, Patagonia*). Die wasser- und windresistenten, dampfdurchlässigen Materialien sind mit Gummifasern dehnbar gemacht. Letzteres ist wichtig, damit die relativ schwere Hose beim Aufsteigen oder Klettern nicht durch ständiges Reiben am Knie stört. Innen hat sich eine aufgeraute Polyesterlage durchgesetzt, die sowohl die Dampfableitung als auch Komfort (kein Hautkleben) und Temperaturisolierung erhöht. Richtig kuschelig ist allerdings nur *Adidas*, die von den vorgestellten Hosen nach *Millet* am wenigsten robust ist. Die Imprägnierung ist durchwegs dauerhaft, d. h. sie hält mindestens acht Waschgänge (*Northland* laut Hersteller 20). Zwar haben alle Hosen Seitentaschen mit lüftendem Netzfutter, aber seitliche Lüftungs-RVs wird man angesichts schwarzer Hosenfarbe in der erbarmungslosen Höhensonne arg vermissen.



KLIMASCHUTZ Standardfutter von Hochtourenhosen ist aufgerauter Stoff für hohe Atmungsklima, kuscheliges Gestrick ist nichts für warme Tage, einfacher Stretchstoff weniger robust

Verstärkungen mit Gewicht

Eine vollwertige Hochtourenhose besitzt immer einen Steigeisenschutz über den Hosenbeinabschlüssen am inneren, besser auch hinteren Unterschenkel, der robuster und großflächiger ausfällt als ein normaler Abriebschutz. Die meisten vorgestellten Hochtourenhosen besitzen leichte Textilauflagen, die von scharfen Frontalzacken durchdrungen werden können, aber nicht weiterreißen. Kaum durchdringen lassen sich *Vaude* und die Gummierung von *Mountain Equipment*. Knie- und Gesäßverstärkungen (*Mountain Equipment* bzw. *Mammut*; *Direct Alpine* beides) sind bei Hochtouren mit Klettereinlagen sinnvoll.

Robustheit und Verstärkungen schlagen sich in einem Hosengewicht von 500 bis 600 Gramm in Größe XL/54 (für Schlanke 104/52 lang) nieder.



SCHNEESCHUTZ Weite Hosenbeinabschlüsse lassen sich über den Hochtourenschuh stülpen und mit Klettverschluss anpassen

Ohne Schneefänge (60 g) und Gürtel bleibt die extreme *Vaude* im Limit, während den superleichten Modellen (*Millet 425 g, Adidas*) wie auch *Patagonia* der Steigeisenschutz fehlt.

Abschlüsse mit Fronteingriff

Der Hüftabschluss der Hosen besteht aus einem Bund (bei *Vaude, Mammut, Mountain Equipment* schweißabsorbierend gefüttert) mit Gürtel-schlaufen oder zusätzlichen Trägerschlaufen. *Northland* und *Direct Alpine* liefern abnehmbare Träger gleich mit. Ein mitgelieferter Nylongürtel (ca. 35 g) ist sinnvoller, denn er behindert

Einsatzbereiche:

Bergtour: Die Stretchhose sollte leichter, weniger dick und stärker atmungsaktiv sein. Steigeisenschutz fehlt (evtl. Abriebschutz).

Klettern: Die Berg- (leichter) oder Hochtourenhose sollte bei Anwinkeln kaum spürbar sein, gut sitzen und Verstärkungen an Beinabschlüssen, Knie und Gesäß besitzen.

Hochtour: Die Hoch- bis Skitourenhose sollte robuster sein und zumindest einen Steigeisenschutz besitzen sowie wind- und wasserresistent und dampfdurchlässig sein. Lüftungen und Kartentasche sind sinnvoll.



Adidas Terrex S All Season pant

Preis: 99,95 € (ab August)

www.adidas.com/outdoor

Gewicht/Größe: 400 g/M – L lang

Wind- und wasserresistente Alpinhose aus 59 % Polyamid, + Elasthan, innen aufgerautes Gestrick (24 % Polyester)

Verstärkungen: –

Abschlüsse: Hosenbund mit Schlaufen, Hosenbeine mit Zipper

Taschen: 2 Seiten, Karten mit abgedecktem RV

Extras: Taschenlüftung

Hosenweite: eher mittel

Verrutschen:

Windresistenz:

Abperleffekt:

Wärmung:

Eindruck: super bewegliche Alpin- und Kletterhose; leicht, wärmt und kuschelt beim Tragen, Anwinkeln kaum spürbar, Steigeisenschutz fehlt, nichts für Hochsommer

Eignung

Berg Klettern Hoch



Direct Alpine Badile 2.0 M

Preis: 139,- €

www.directalpine.com

Gewicht/Größe: 605 g/XL

Robuste wind- und wasserresistente Hochtourenhose aus 59 % Nylon, 33 % Polyester + Lycra, innen aufgeraute Polyesterlage

Verstärkungen: Steigeisenschutz bis Knie, Gesäß

Abschlüsse: Hosenbund mit Trägern (70 g) + Gürtel, Hosenbeine mit Zipper + Klett

Taschen: 2 Seiten, Karten mit abgedecktem RV

Extras: Taschenlüftung, Verstärkungen mit Gestrickwärmung

Passform: mittel-weit

Verrutschen:

Windresistenz:

Abperleffekt:

Wärmung:

Eindruck: Hochtourenhose mit super Verstärkungen; etwas wärmend und super Atmung, Schutz suboptimal, gute Hosenbeinabschlüsse und Trägerschlaufen anfällig, Ende Gürtelriemen unfixiert

Eignung

Berg Klettern Hoch



**Bergsteiger
TIPP
Gewicht**

Mammut Basejump Advanced pants M

Preis: 180,- €

www.mammut.ch

Gewicht/Größe: 510 g/52 lang

Wind- und wasserresistente Hochtourenhose aus 80 % Nylon, 10 % Polyester + Elasthan, innen aufgeraute Polyesterlage

Verstärkungen: Steigeisenschutz, Gesäß

Abschlüsse: Hosenbund mit Träger + Gürtelschlaufen, Hosenbeine mit Zipper + Klett

Taschen: 2 Seiten, Gesäß mit abgedeckten RVs

Extras: Taschenlüftung, Ersatz-Knöpfe

Hosenweite: um mittel

Verrutschen:

Windresistenz:

Abperleffekt:

Wärmung:

Eindruck: sehr leichte und passgenaue Hochtourenhose; Steigeisenschutz leicht und gut angebracht, beste Abperlung, Beinklette lang, sehr gute Gesäßform, Eingriffs-RV verrutscht nicht, Kartentasche fehlt

Eignung

Berg Klettern Hoch



Millet Durable pant

Preis: 174,90 €

www.millet.fr

Gewicht/Größe: 425 g/XL

Leichte wind- und wasserresistente Alpinhose aus 86 % Nylon, 9 % Elasthan, 5 % Polyester, innen nicht aufgeraut

Verstärkungen: Abriebschutz Hosenbeine, Gesäß, Knie

Abschlüsse: Hosenbund mit Schlaufen, Hosenbeine mit Gummizug

Taschen: 2 Seiten kleiner, Karten, Gesäß mit wasserresistenten RVs

Extras: Taschenlüftung, Reflektor klein

Hosenweite: schlank-mittel

Verrutschen:

Windresistenz:

Abperleffekt:

Wärmung:

Eindruck: superleichte Alpin- und Kletterhose; Verstärkungen an richtigen Stellen, Anwinkeln kaum spürbar, Hosenbeine nur Abriebschutz, Abschluss-Züge dysfunktional, Knieverstärkung spürbar

Eignung

Berg Klettern Hoch

nicht beim Umziehen (Vaude, Mountain Equipment, Direct Alpine). Der Fronteingriff mit Reißverschluss wird beim Anziehen der Hose in der Regel durch zwei Druckknöpfe, bei Northland durch eine Kombination aus Druckknopf und Haken geöffnet. Ohne diese Redundanz (Vaude, Patagonia) sollte Ersatz mitgeliefert sein (Mammut). Ein einzelner Fixierungshaken kann zwar kaum kaputt gehen, sich aber von allein lösen (Direct Alpine, Millet).

Der Hosenbeinabschluss sollte sich eng um den Schuhenschaft schließen. Am einfachsten kann dies am äußeren Unterschenkel durch einen Zipper

geschehen. Druckknöpfe in Kombination mit diesem (skitourentaugliche Patagonia) oder Verstellklette (Northland, Direct Alpine; Mammut weiter) ermöglichen eine exaktere Anpassung. Dennoch erfordert ein Abstieg



HOSENSCHUTZ Der Steigeisenschutz auf den Innenseiten der Hosenbeine oberhalb des Abschlusses sollte einen Durchstich der Frontalzacken verhindern und trotz großer Fläche doch wenig wiegen

im Sulzschnee nach wie vor Gamaschen.

Bewertungen

Hosenweite: Leider hat nur ein Teil der vorgestellten Modelle einen Gürtel, der wesentlich variabler ist als die teils nur symbolischen Gummizüge am Hosenbund. Eindeutig nicht dem Normkörper entspricht Northland mit weitem Bund sowie Hosenbeinen, die eher schlank und unten kurz sind (Größe XL). **Verrutschen:** Das Stretchmaterial der Hochtourenhosen funktioniert gut bis sehr gut, d. h. diese verrutschen beim Anwinkeln der Knie fast nicht, einige Modelle sind kaum spürbar

(Adidas, Millet, Mountain Equipment). Erstere beiden eignen sich ideal zum alpinen Klettern, letztere und Vaude eher für Hochtouren. Nur Northland stört wegen mäßiger Dehnbarkeit beim Kraxeln.

Abperlen: Die Abperleffekte als Anzeiger der Wasserresistenz sind bei fast allen Hosen gut bis sehr gut, bei Mammut am besten. Nur bei Direct Alpine bleibt etwas Feuchtigkeit zurück.

Windresistenz: Wichtiger als die Wasserresistenz ist bei Hochtourenhosen die Windresistenz, die relativ hoch sein, aber nicht die Atmungsaktivität beeinträchtigen sollte (winddichte Membran). Genau dies ist bei al-

schlecht

ausreichend

befriedigend

gut

sehr gut

**Bergsteiger
TIPP
Bewegung**

**Mountain Equipment
Liskamm pant M**

Preis: 229,90 €
www.mountain-equipment.de
Gewicht/Größe: 575 g/XL
Robuste wind- und wasserresistente Hochtourenhose aus 80 % Nylon, 10 % Polyester + Elasthan, innen aufgeraute Polyesterlage
Verstärkungen: Steigeisenschutz klein, Knie groß
Abschlüsse: Hosenbund mit Gürtel, Hosenbeine mit Zipper
Taschen: 2 Seiten, Karten knapp, Gesäß mit wasserresistenten RVs

Extras: Taschenlüftung
Hosenweite: eher mittel
Verrutschen:
Windresistenz:
Abperleffekt:
Wärmung:

Eindruck: bewegliche und robuste Hochtourenhose; starke Atmung trotz hoher Resistenz, super Gesäßform, Hose beim Anwinkeln kaum spürbar, Verstärkungen sehr robust, Gürtel mühsam zu fädeln, Kartentasche zu klein

Eignung

Berg	Klettern	Hoch
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Northland
Falcon pants**

Preis: 129,95 €
www.northland-pro.com
Gewicht/Größe: 590 g/XL
Wind- und wasserresistente Hochtourenhose aus 96 % Polyester + Spandex, innen aufgeraute Polyesterlage
Verstärkungen: Steigeisenschutz
Abschlüsse: Träger mit Nierenschutz abnehmbar (90 g), Hosenbund mit Schlaufen, Hosenbeine mit Verstellklett
Taschen: 2 Seiten, 2 Karten, Gesäß mit wasserresistenten RVs

Extras: Ersatz-Knöpfe
Hosenweite: oben weit-mittel, Beine schlanker, unten kurz
Verrutschen:
Windresistenz:
Abperleffekt:
Wärmung:

Eindruck: leichte Tourenhose für Gletscher, Trekking und Firn-Skitour; Steigeisenschutz leicht und gut angebracht, super Eingriffifixierung, Hosenbeine verrutschen bei Anwinkeln, da wenig dehnbar, Beinklette etwas kurz, Abschlüsse relativ weit

Eignung

Berg	Klettern	Hoch
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Patagonia
M's Alpine Guide pants**

Preis: 150,- €
www.patagonia.com
Gewicht/Größe: 595 g/34
Robuste Wind- und wasserresistente Hochtourenhose aus 92% Polyester + Spandex, innen aufgeraute Polyesterlage
Verstärkungen: –
Abschlüsse: Hosenbund mit Schlaufen, Hosenbeine mit Gummi, Zipper + Knopfverstellung
Taschen: 2 Seiten, 1 Karten klein, Gesäß mit wasserresistenten RVs

Extras: Hose recycelbar, Taschenlüftung
Hosenweite: schlank bis mittel, Beine mittel
Verrutschen:
Windresistenz:
Abperleffekt:
Wärmung:

Eindruck: schlichte Hoch- und Skitourenhose; Hosenbeinabschlüsse mit super Weitenverstellung, ohne überflüssige Formnähte, Taschenfutter kuschelig, Steigeisenschutz fehlt, Kartentasche zu klein

Eignung

Berg	Klettern	Hoch
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Vaude
Me Boron pants**

Preis: 300,- €
www.vaude.com
Gewicht/Größe: 660 g / 54
Robuste wind- und wasserresistente Hochtourenhose aus 80 % Nylon, 10 % Polyester + Elasthan, innen aufgeraute Polyesterlage
Verstärkungen: Steigeisenschutz
Abschlüsse: hinten höherer Hosenbund mit Gürtel, Hosenbeine mit abzipfbarem Schneefang (60 g)
Taschen: 2 Seiten, 2 Karten knapp, Gesäß mit wasserresistenten RVs

Extras: Taschenlüftung, kein Aufheizen bei Sonne, Reflektor klein
Hosenweite: weit bis mittel
Verrutschen:
Windresistenz:
Abperleffekt:
Wärmung:

Eindruck: multifunktionelle Hoch- und Skitourenhose; kombinierte Beweglichkeit mit hoher Resistenz und starker Atmung, kein Gürtelverrutschen, sehr leichtgängiger Druckknopf kaum anfällig, könnte an Beinabschlüssen enger sein

Eignung

Berg	Klettern	Hoch
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

schlecht

ausreichend

befriedigend

gut

sehr gut

len vorgestellten Hosen mehr (extremere Modelle) oder weniger im Fall.

Wärmung: Hochtourenhosen sollten dicht halten, aber kaum wärmen und schon gar nicht schwarz sein (außer reflektierende Vaude). Die aufgeraute In-

nenseite der Hosen ermöglicht aber eine ideale Kombination aus hoher Atmung, angenehmem Tragegefühl und etwas Wärmung. Nur die dünne Alpinhose von Millet und die kuschelig gefütterte von Adidas fallen aus dem Rahmen. ■

Tipps vom Outdoor-Experten

- Keine Hochtourenhose mit Schneefang (außer abzipfbarem) oder Membran (außer Expedition) kaufen. Einige Modelle sind trotzdem für Skitouren geeignet (und umgekehrt Skitouren-Rennhosen für Hochtouren).
- Zum Einsparen der Gamaschen lassen sich die Klettlaschen einiger Ho-

- senbeinabschlüsse gegen Hochrutschen durch die hinteren Zugschlaufen von Hochtourenschuhen ziehen und fixieren.
- Defekte Druckknöpfe lassen sich bei Schlüsseldiensten durch mitgelieferte oder andere Druckknöpfe wieder einnieten (oder Sporthändler fragen).

DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN

Der **Hüftabschluss** muss keine Trägerschlaufen, sollte aber einen Gürtel besitzen.

Das innen aufgeraute **Material** sollte windresistent, atmungsaktiv und dauerhaft wasserresistent sein.

Der **Stoff** der Hosenbeine sollte sich bei Anwinkeln des Knies kaum verschieben.

Die **Hosenbeinabschlüsse** sollten im Umfang variabel sein und bei geschlossenem RV, Klett oder Druckknopf den Schuh eng umschließen.

Eine vollwertige Hochtourenhose besitzt eine **Steigeisenverstärkung**, die stärker sein muss als ein Abriebschutz.

